

ersuche ich Sie, denselben bei seinem Vorhaben gefälligst zu unterstützen und den bisher diesem Geschäfte geschenkten Credit demselben ferner zu Theil werden zu lassen. Ich kann Ihnen genannten Ulbricht als einen thätigen und ordentlichen Mann empfehlen, welcher das ihm gütigst zu schenkende Vertrauen zu verdienen gewiß eifrig bemüht sein wird.

Mich selbst auch Ihrem ferneren freundl. Wohlwollen für mein Mitweidauer Geschäft empfehlend, bin ich hochachtungsvoll

Ihr

ergebenster
Eduard Billig.

Rochlitz, den 12. December 1845.

P. P.

In Beziehung auf vorstehendes Circulair erlaube ich mir die höfliche Bitte:

mir in Ihrem Buche gütigst ein Conto zu eröffnen und meinen Namen auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen. Ich werde eifrig bemüht sein, Ihres Vertrauens durch gewissenhafte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten mich werth zu zeigen.

Novitäten bitte ich mir nicht zu senden, doch bitte ich um gefl. Uebermachung von Wahlzetteln, Subscriptionsanzeigen, Placaten u. s. w., sowie um 1 compl. Verlagscatalog.

Meine Commissionen hat Herr Kollmann zu übernehmen die Güte gehabt.

Ich halte mich Ihrer gütigen Unterstützung versichert und zeichne in dieser Erwartung hochachtungsvoll als

Ihr

ganz ergebenster
Gustav Ulbricht.

[398.] Laut Circulair vom 1. Januar 1846 ging der sämtliche Verlag des Herrn K. F. Köhler hier an mich über und führe ich denselben unter der Firma

Köhler'sche Verlagsbuchhandlung

Adolph Winter

fort. Haben Sie die Güte davon Vormerkung zu nehmen, Ihren Bedarf von jetzt an von der neuen Firma zu verlangen und dieser ein besonderes Conto zu eröffnen.

Leipzig, 10. Januar 1846.

Adolph Winter.

[399.] Mit 1. Decbr. d. J. habe ich auf hiesigem Plage eine

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
nebst Leihbibliothek

unter der Firma:

Rudolph Bornemann

eröffnet.

Der Umstand, daß in einem so gewerbreichen Orte, wie Großenhain, noch keine Buchhandlung ist, ferner hinlänglicher Fond, sowie mehrjähriger Aufenthalt in den geachteten Häusern der Hrn. Julius Helbig, Ludwig Dümmler, B. S. Berendsohn und Ernst Siegf. Mittler,

lassen mich auf ein günstiges Resultat meines Unternehmens rechnen.

Neuigkeiten, Placate, Subscriptionslisten, Wahlzetteln u. s. w., bitte mir gleich nach Erscheinen einzusenden.

Eröffnung eines Conto werde ich mit Dank anerkennen, bei Credit-Verweigerung hingegen

wird alles fest Verlangte baar in Leipzig eingeldst.

Meine Commissionen hat Herr
Rudolph Hartmann

zu übernehmen die Güte gehabt.

Mich Ihnen bestens empfehlend zeichne ich
achtungsvoll u. ergebenst
Großenhain im Königr. Sachsen,
im Dec. 1845. **Rud. Bornemann.**

[400.] Glas, den 16. Dec. 1845.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen ergebenst
anzuzeigen, daß ich meine

Buch- und Kunsthandlung

von hier nach Jauer verlegt habe, und bemerke zugleich, daß ich bis Ostern, spätestens Michaeli, 1846 allen Anforderungen an mich genügt haben werde, bitte aber auch ebenfalls alle diejenigen Herren Kollegen, die noch Verpflichtungen gegen mich haben, diesen ebenfalls zu genügen.

Schließlich bemerke ich noch, daß ich ferner, so wie früher, unverlangt Nichts annehmen werde.

In steter Hochachtung

ergebenst

A. Pompejus.

[401.] Ein nicht zu großer Kunstverlag wird zu kaufen gesucht. Adressen unter H. S. werden durch die Herren Voigt & Fernau in Leipzig erbeten.

[402.] Nachricht.

Die für die Geographie des Morgenlandes höchst wichtigen Werke:

Liber Climatum auct. Scheicho Abu isharo el-faresi vulgo El-Isstachri, Facsimile des Original-Manuscripts auf der herzogl. Bibliothek zu Gotha, herausg. v. Dr. J. H. Möller, mit 19 Landkarten, 4. u. Fol., Gotha, b. Becker, geb. Preis 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,

die deutsche Uebersetzung desselben:

Das Buch der Länder, von Schech Ebu Ischak el Farfi el Isytachri, aus dem Arabischen übers. von Dr. A. D. Mordtmann, Hanseatisch. Gesandtschaftsconsulisten zu Constantinopel. 4. mit 5 Karten, Berl. d. Rauhen Hauses in Horn, geb. Preis 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,

so wie die italienische Uebersetzung eines Theiles davon durch A. Madini, unter dem Titel:

Il *Segistan* ovvero il Corso del Fiume Hindmend secondo Abu Ishar-el-Faresi-el Isstachri, Milano 1842. 4. geh.

sind sowohl von der Becker'schen Verlagsbuchhandlung zu Gotha, als von der Agentur des Rauhen Hauses in Horn bei Hamburg, zusammen für 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ (mit $\frac{1}{4}$ Rabatt) zu beziehen.

[403.] Preis-Ermäßigung.

In ganzem Borrath habe ich übernommen: Dan. de Foe's (Verfasser des Robinson Crusoe) gesammelte Romane. Aus dem Englischen von Carl Kolb. 8 Bdn. Stuttgart 1842. brosch. Ladenpr. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, herabgesetzter Preis 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ mit 25 % gegen baar franco Leipzig.

Bockenheim, im Januar 1846.

J. B. Levy.

[404.] Für Leihbibliotheken.

Von heute an erlasse ich auf unbestimmte Zeit, doch nur an den Buchhandel, den bei mir erschienenen Roman:

Der *Roué*, Modernes Genrebild. 2 Bde., 27 $\frac{1}{4}$ Bogen, von Aug. Jäger, Verfasser des „Deutschen in Paris,“ des „deutschen Studenten,“ des „Lebens des Fürsten Pückler-Muskau“ u. a. m., Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ zu 12 $\frac{1}{2}$ netto gegen Baar. Reutlingen, 18. Dezbr. 1845.

Kalbfell-Kurz.

[405.] Aus dem Verlage der Bühler'schen Buchh. in Magdeburg habe ich übernommen: Bilderbuch, neues, für artige Kinder. 4.

Mit 16 schwarzen Kupfertafeln 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ sauber colorirt 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ und offerire Expl. schwarz 6/5 zu 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 13/10 zu 1 $\frac{1}{2}$ baar — colorirt 6/5 zu 1 $\frac{1}{2}$, 13/10 zu 1 $\frac{1}{2}$ baar.

Singulare Exemplare behalten bisherigen Preis. Leipzig, den 10. Januar 1846.

Theodor Thomas.

Fertige Bücher u. s. w.

[406.] So eben versandte ich:
Der Staat

und die Deutschkatholiken

Eine staats- u. kirchenrechtliche Betrachtung von Dr. Amilius Ludwig Richter, ordentl. Professor d. Rechte zu Marburg. gr. 8. brosch. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ ord.

Leipzig, den 15. Januar 1846.

Bernh. Tauchnitz jun.

[407.] Zum 18. Februar 1846.

Wer sich von Nachstehendem Absatz verspricht, wolle gefälligst verlangen:

Evangelische Zeugnisse
gegen Rom und das Papstthum.

Inhalt:

- 1) Luthers 95 Sätze nebst seiner Erklärung u. Beweis derselben.
- 2) Luther an den christl. Adel deutscher Nation.
- 3) Luthers Glaubensbekenntniß.
- 4) Luthers Schrift von der babylonischen Gefangniß der Kirche.

Das Ganze ist ein Band von 22 Bogen und der Preis 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. Leipzig, im Januar 1846.

Fr. W. Grunow.

[408.] Die

Allg. Thüring. Gartenzeitung,

ein Centralblatt für Deutschlands Gartenbau, redig. v. Prof. Dr. Bernhardt, erscheint auch in diesem Jahre, wird jedoch nur auf Verlangen expedirt. Indem wir um baldgefällige Angabe der Continuation ersuchen, offeriren wir denjenigen Herren Kollegen, die sich für dieses trefflich redigirte Blatt noch verwenden wollen, Probeexemplare von No. 1 und bitten, auch diese zu verlangen.

Müller'sche Buchhandlung in Erfurt.